



## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freunde der Freien Wähler,*

*den Begriff „Wahlkampf“ verwenden wir Freien Wähler eher nicht. Wir treten zwar entschlossen für unsere kommunalpolitischen Ziele ein, kämpfen aber nicht gegen imaginäre Gegner. Auf der Ebene der Kommunalpolitik gilt es, der besten Idee zum Durchbruch zu verhelfen, wie es der Landesvorsitzende der Freien Wähler, Heinz Kälberer, einmal formulierte.*

*In allen Wahlkreisen auf Kreis- und regionaler Ebene treten wir Freien Wähler mit erfahrenen Persönlichkeiten an, die im örtlichen Geschehen verwurzelt und in der Kommunalpolitik erfahren sind. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zeichnen sich dadurch aus, dass sie*

*Gedanken und Ideen aus der Bürgerschaft und den kommunalen Gremien aufgreifen und ideologiefrei umsetzen. Wir danken allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Bereitschaft, sich für die Idee der Freien Wähler einzubringen.*

*Dank unserer erfolgreichen Arbeit in der ablaufenden Wahlperiode sind wir zuversichtlich, unsere Position als drittgrößte Fraktion in der Regionalversammlung weiter ausbauen zu können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Stimmen am 25. Mai.*

*Ihre Regionalfraktion*

*Andreas Hesky, Peter Aichinger,  
Alfred Bachofer, Karl-Heinz Balzer,  
Frank Buß, Dr. Dieter Deuschle,  
Wilfried Dölker, Rainer Gessler,  
Joachim Hülscher, Heinz Kälberer,*



## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014

*Jochen Kretschmaier, Rolf Kurfeß,  
Bernhard Maier, Markus Nau,  
Thomas Sprißler, Norbert Wiedmann*

### **20 Jahre Verband Region Stuttgart**

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Verbands Region Stuttgart und dem Auslaufen der gegenwärtigen Amtsperiode wurde in der Regionalversammlung am 26. März 2014 dieses kleine Jubiläum festlich begangen. Für die Fraktion Freie Wähler hielt der Fraktionsvorsitzende, Oberbürgermeister Andreas Hesky, eine humorvolle und doch hintersinnige Rede, die immer wieder von Beifall begleitet wurde.

### **20 Jahre Region Stuttgart - Perspektiven**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Bopp,  
sehr geehrte Frau Regionaldirektorin Dr. Schelling,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen, sehr geehrte Frau Dr. Schelling, zu Ihrem neuen Amt. Wir wünschen Ihnen für die anstehenden, nicht einfachen Aufgaben eine stets glückliche Hand, den Blick für das Ganze, bei dem auch die

Kommunen und ihre Anliegen gesehen werden, sowie Entscheidungsfreude und stets das richtige Wort.

Wir gratulieren natürlich auch unserem Verband zum 20 jährigen Jubiläum.

Doch soll nicht der Blick zurück und das gegenseitige Schulterklopfen für das, was wir schon alles erreicht haben, heute im Vordergrund stehen, sondern das Aufbrechen zu neuen Zielen und das Entwickeln von Visionen ist gefordert.

Mit den großen Themen der Regionalplanung, der regionalen Förderung von Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport haben wir ein Portfolio, das uns einige Kreativität abverlangt, um gegenüber anderen Regionen nicht ins Hintertreffen zu geraten.

Wie könnte also eine Region Stuttgart nach den Vorstellungen von uns Freien Wählern in 10, 15 oder 20 Jahren aussehen?

Aus unserer Sicht wird dies am besten deutlich, in-dem ich Ihnen die Pressemitteilung zum 40-jährigen Jubiläum des Verbands Region Stuttgart verlese, die nach der Regionalversammlung am Mittwoch, 22. März



## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014

2034, von der Pressestelle herausgegeben wurde.

Die Überschrift lautet: „Region Stuttgart weiterhin auf Erfolgskurs“.

Und nun der Text: „40 Jahre nach ihrer Gründung präsentiert sich die Region Stuttgart mit ihren 179 Kommunen und fünf Landkreisen als lebendiger und attraktiver Wirtschaftsraum.“

Für die Region war es ein Glücksfall, dass entlang der A 81 in den Jahren 2015 ff. Gewerbegebiete erschlossen wurden und damit ein klares Signal an die Wirtschaft gegeben wurde, dass sie auch in der Region Stuttgart Flächen und Erweiterungsmöglichkeiten findet und nicht auf angrenzende Regionen ausweichen muss.

Dem zwischenzeitlich zum regionalen Ehrenbürger erklärten damaligen Chefplaner Thomas Kiwitt gelang es in überzeugender Art und Weise, dafür zu werben, kommunale Gewerbegebiete auszuweisen.

[Lesen Sie hier die komplette Rede!](#)

### **Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Verband Region Stuttgart, den Landkreisen in der Region und der Stadt Stuttgart - ÖPNV-Pakt**

Nach jahrelangen fruchtlosen Kompetenzdebatten ist es unter Vermittlung von Verkehrsminister Winfried Hermann gelungen, die Frage der Zuständigkeiten für den ÖPNV in der Region Stuttgart langfristig zu regeln. Dabei haben letztlich verfassungsrechtliche Bedenken und die Vernunft dazu geführt, dass die Busverkehre in der Verantwortung der Landkreise und der Stadt bleiben.

In der Regionalversammlung am 26. März fand das Kompromisspapier die Zustimmung aller großen Fraktionen. Es bleibt allerdings das Geheimnis von CDU, SPD und Grünen, wie sie angesichts ihrer sehr viel weitgehenderen Vorstellungen von einem Erfolg für den Verband sprechen können.

Für die Fraktion Freie Wähler sprach ihr Verkehrsexperte Bernhard Maier. [Hier seine Rede in vollem Wortlaut:](#)



## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014

### Regionalkonferenz am 31. März 2014

**Die Stuttgarter Waldau war Veranstaltungsort der Regionalkonferenz 2014. Den zahlreich erschienenen Delegierten aus der ganzen Region war zunächst Gelegenheit geboten, eine der größten Sportareale im Raum Stuttgart zu besichtigen. Auch die Themenstellung der beiden Fachreferate war dem Sport gewidmet.**



*Ein interessiertes Publikum verfolgte die verschiedenen Referate*

Die Zeit der klassisch angelegten Sportzentren geht langsam zu Ende. Neuere Entwicklungen berücksichtigen stärker die Einbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit in deren Nutzung.

**„Sportgebiete auf dem Weg in die Zukunft am Beispiel der Stuttgarter Waldau“** war der Titel des entsprechenden Vortrags von Wolfgang Schabert (Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung). Er zeigte neben gelungenen Beispielen aus dem Land auch erste Konzepte für eine komplette Neugestaltung der Waldau auf.

Über **„Das Ehrenamt im Vereinssport und den Sportverein in der Ganztageschule“** Referierte Klaus Tappeser, Präsident des Württembergischen Landessportbundes e.V.



# Vertrauen!

freiewaehler.de



**Freie Wähler**  
in der Region Stuttgart

## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014



*Klaus Tappeser, Präsident des Württ. Landessportbundes*

Er verdeutlichte eindrucksvoll die künftige Aufgabenstellung und Herausforderung der Sportvereine im Rahmen der Ganztags-schulbetreuung.

Wie stark auch eine Großstadt wie Stuttgart vom Ehrenamt in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen mitgestaltet wird, zeigte Regionalrat Peter Aichinger in seinen Ausführungen „**Auch die Landeshauptstadt lebt vom Ehrenamt**“ überzeugend auf.

Der regionalpolitische Part lag in den Händen des Fraktionsvorsitzenden Andreas Hesky. Seine Rede trug den Titel „**Die Region Stuttgart – ein Standort für Wirtschaft, Kultur und Sport**“.



*Fraktionsvorsitzender Andreas Hesky*

Hier ein Ausschnitt aus seiner Rede:

Bevor ich nun den Ball zum Anstoß bereit lege, möchte ich vor dem Anpfiff sozusagen als Aufwärmtraining und Lockerungsübung ein paar Sätze zu uns Freien Wählern sagen. Wer gestern die Landtagswahlen in Bayern verfolgt hat oder versehentlich das Bayerische Fernsehen anschaltet, kann immer wieder davon hören und sehen, dass es dort

# Vertrauen!

freiewaehler.de



**Freie Wähler**  
in der Region Stuttgart

## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014

Freie Wähler gibt, die für die Europawahl oder für den Landtag kandidieren. Diese Freie Wähler Partei hat mit uns Freien Wählern nichts zu tun. Wir sind keine Partei und grenzen uns von diesen Trittbrettfahrern, die unseren Namen verwenden und eine Partei mit demselben Namen gegründet haben, klar ab.

Selbstverständlich brauchen unser Staat und die Gesellschaft Parteien. Aber nicht die „Freie Wähler Partei“.

Wir, die echten Freien Wähler, bringen uns in den Gemeinderäten, in den Kreistagen und auf Ebene des Verbands Region Stuttgart ein, weil wir hier unsere Kompetenz haben, weil wir vor Ort stark sind und gerade durch unsere freie und unparteiliche Struktur in der Lage sind, die richtigen Lösungen für die Kommune, den Kreis oder die Region zu finden.

Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass das, was in der einen Gemeinde richtig ist, für die andere Gemeinde nicht zwingend ebenso richtig sein muss. ....

[Hier können Sie die Rede in ihrem vollen Wortlaut nachlesen.](#)

V.i.S.d.P.

Alfred Bachofer, Paul-Gerhardt-Straße 31  
72622 Nürtingen, 07022 470 909  
alfred@bachoferonline.de

# Vertrauen!

freiewaehler.de



**Freie Wähler**  
in der Region Stuttgart

## Aktuelle Mitteilungen der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart

Nr. 3 – April 2014